



Frieden denken - Zukunft schenken

Jahresprojekt im Kirchenjahr 2020

Friede ist möglich, aber nicht selbstverständlich - nicht zwischen Völkern und nicht im zwischenmenschlichen Bereich. Frieden schaffen und Frieden halten braucht den Mut, Wege des Friedens zu suchen und zu gehen.

„Frieden denken - Zukunft schenken“ lautet das Thema unseres Weges, den wir in diesem Kirchenjahr als Gemeinde gehen wollen. Das Thema lehnt sich an das gemeinsame Jahresthema „Frieden“ der katholischen Hilfswerke Adveniat, das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, MISEREOR, Renovabis und missio an. Mit Gottesdiensten und verschiedenen Angeboten soll uns dieses Anliegen durch das Kirchenjahr 2020 begleiten und so ein weiterer Beitrag sein, als „Faire Gemeinde“ Akzente zu setzen. Hunderte von Friedenstauben schweben seit dem 1. Advent nun für ein Jahr in Form eines riesigen Mobiles im Altarraum der Heilig-Kreuz-Kirche. Dass dies nicht ein Projekt von Einzelnen ist, zeigte sich bereits in der Vorbereitung: Gruppierungen und zahlreiche Gemeindemitglieder trugen zum

Entstehen dieses Mobiles bei und falteten bei verschiedenen Anlässen wie dem Fairen Frühschoppen und am Erntedank-Sonntag Friedenstauben. Neben dem großen Mobile in der Heilig-Kreuz-Kirche entstand im Rahmen des Kinderprogramms in der „Nacht der Offenen Kirchen“ auch in der Propsteikirche ein kleines Mobile, sodass das Jahresthema in beiden Kirchen präsent sein wird. Neben den Angeboten im Advent und der Weihnachtszeit folgen im Jahresverlauf weitere Aktionen, zu denen wir über die Pfarrnachrichten, Homepage und Presse einladen. Ein regelmäßiges Angebot ist „1/2 Stunde für den Frieden“. Jeweils am 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr laden wir in die Heilig-Kreuz-Kirche ein, mit Liedern, Texten, Meditationen und Stille auf diese Weise den Tag zu beenden. Zudem laden wir bereits jetzt zur Teilnahme an den „Exerzitien im Alltag“ in der Fastenzeit unter der Überschrift „Suche Frieden“ ein.

Anja Werthmann

